

Auszeichnung für Kärntner

Kreative Köpfe vor den Vorhang: Am Sonntag werden wieder die Kulturpreise des Landes Kärnten vergeben. Wir stellen die Preisträger vor, die sich insgesamt 61.300 Euro teilen.

Gewinnausschüttung für die gerne „Seismographen der Gesellschaft“ genannten Kunst- und Kulturschaffenden. Am Sonntagabend werden im Konzerthaus Klagenfurt die Kulturpreise des Landes vergeben. Es sind dies acht Förderungspreise für den Nachwuchs (Altersgrenze 40) zu je 3600 Euro und drei Würdigungspreise (je 6000 Euro), darunter jener für besondere Leistungen der Architektur an das wirklich besondere Fachhochschulprojekt „SCHAP!“ (siehe Bilderleiste rechts). Über den mit 14.500 Euro dotierten Kulturpreis (Sparte Musik) freut sich heuer der Komponist Bruno Strobl. **USCHI LOIGGE**



Eindrücke vom Fachhochschulprojekt „SCHAP!“. Studenten der FH Kärnten pflanzen und bauten ein Volksschulgebäude in Johannesburg/Südafrika. Dafür gibt es den Würdigungspreis Architektur



Kulturköpfe

KULTURPREIS

MUSIK

Bruno Strobl (66), Vorkämpfer in Sachen Neue Musik, nahm zunächst privaten Kompositionsunterricht bei Nikolaus Fheodoroff und schloss seine Kompositionsausbildung (1983-1987) bei Dieter Kaufmann am Kärntner Konse mit Diplom ab. Strobl war bis 2003 Musikerzieher am Bundesgymnasium Spittal/Drau, er ist Präsident der Internationalen Gesellschaft für neue Musik IGNM Österreich, sorgt als Komponist und mit seinem Ensemble MusikFabrikSüd für Aufmerksamkeit.



WÜRDIGUNGSPREISE

VOLKSKULTUR

Siegfried Kogler (53) ist Kustos im Gailtaler Heimatmuseum und Schloss Möderndorf und für die Sammlungsneugestaltung und Vermittlungsarbeit verantwortlich. Der fachlich breit aufgestellte Kogler (Studium Humanbiologie, Ethnologie, Zeit-, Sozial-, Kunstgeschichte etc.) arbeitete am „Kärntner Kulturatlas“ mit, betreute beim Bildungswerk Brauchtums- und Trachtengruppe und setzte die Zeitschrift „Kärntner Kulturkontakte“ neu auf.



MUSIK

Dietmar Pickl (74) ist nicht zu überhören. Für das Ensemble Hortus Musicus stellt der Bass (Gesang, Mozarteum Salzburg) und ehemalige Gymnasiallehrer (Geschichte, Philosophie, Musik) einzigartige Programme zusammen. Er betätigt sich als Autor und Gestalter von Lyrikabenden in Verbindung mit Musik, wird nicht müde für die zeitgenössische Musik die Werbetrommel zu rühren. Der Obmann des Vereins Arcade gründete u. a. den Schülerchor Cantiamo und den Kulturverein Maria Saal.



FÖRDERUNGSPREISTRÄGER 2015

BILDENDE KUNST



Markus Hanakam (geb. 1979) und **Roswitha Schuller** (Jg. 1984) erweitern den Begriff der Bildhauerei, indem sie Video, Text, Architektur in ihr Werk integrieren. Die Auseinandersetzung mit Design, Kunst, Warenwelt und Marktwirtschaft ist Anliegen des Künstlerduos. **EGGENBERGER**

FOTO & FILM



Magdalena Lauritsch (27) aus St. Veit/Glan studierte an der Filmakademie Wien. Ihr Kurzfilm „Rote Flecken“ wurde 2014 von der Akademie des österreichischen Films als bester Kurzfilm ausgezeichnet und beim Max-Ophüls-Preis von der Jury mit Sonderlob bedacht. **KK**

LITERATUR



Miriam Auer (geb. 1983 in Friesach) hat bereits mehrfach als Autorin (Lyrik, Prosa, Drama) auf sich aufmerksam gemacht. 2014 erschien mit „Hinter der Zeit“ ihr erstes Werk in Buchform. Experte Fabjan Hafner genoss Auers „kühnen Mix des Nächst- und Fernliegenden“. **KK**

VOLKSKULTUR



Carmen Gaggl (geb. 1982) hat Hackbrett und Barockhackbrett im Griff. Sie kann als Mitglied des Ensembles „L' Arpeggiata“ auf internationale Konzerttätigkeit verweisen, unterrichtet im Landesmusikschulwerk, ist ausgebildete Kulturmanagerin und Musik-Kinesiologin. **KLZ/WEIXX**

WISSENSCHAFT(1)



Gerhard Katschnig (30) studierte Geschichte, Germanistik und angewandte Kulturwissenschaften. Praxiserfahrung sammelte er etwa als Mitarbeiter im Landesarchiv (Herausgabe von Feldpostbriefen zum Zweiten Weltkrieg) und Ausstellungskurator (Turner Grabtuch). **PRIVAT**

WISSENSCHAFT (2)



Mathias Lux (geb. 1976) studierte technische Mathematik und Telematik in Graz. Seine exzellenten wissenschaftlichen Leistungen (u. a. Entwicklung eines auf gesundheitspsychologischen Modellen aufbauenden Computerspiels) wurden bereits mehrfach ausgezeichnet. **KK**

DARSTELLEND KUNST



Michael Kristof (Jg. 1981) ist seit seinem Abschluss an der Akademie in Ljubljana freiberuflicher Schauspieler in Klagenfurt, Wien und Laibach sowie Synchronsprecher für die BBC und den ORF. Große Wandlungsfähigkeit, Selbstironie zeichnen den Kärntner Slowenen aus. **KK**

MUSIK



Philipp Zarfl (24) ist auf der Jazz-Posaune und am Kontrabass „dahheim“. Derzeit belegt der Wolfsberger mit viel Live-Erfahrung am Conservatory van Amsterdam das Studienfach „Jazz-Master“. Hervorzuheben: Zarfls aktuelle CD mit Jörg Seidel „Tribute to Udo Jürgens“. **SCHULZE**